

# Badener Kantischüler randalieren an der «Uselütete» in Wettingen

«Inakzeptabel und in Teilen kriminell»: Badens Rektor kündigt disziplinarische und strafrechtliche Schritte an.

**Ilona Scherer**

Schwere Ausschreitungen überschatteten die «Uselütete» an der Kantonschule Wettingen. Eine grössere Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus Baden soll am vergangenen Mittwoch verummmt aufgetreten sein und gezielt für Unruhe gesorgt haben. Dabei wurden gemäss Schulleitungen und Beteiligten Menschen mit Flaschen, Mehl, Eiern und Essig beworfen, zudem kamen Feuerwerkskörper und Böller zum Einsatz. Eine Schülerin ha-

be dabei einen Hörschaden erlitten, bestätigt Wettingens Rektor Paul Zübli. Auch Sachbeschädigungen und Sprayereien werden gemeldet.

Die Rektoren beider Schulen sprechen von gravierenden Vorfällen. Daniel Franz von der Kanti Baden zeigt sich «fassungslos» und kündigt eine konsequente Aufarbeitung an. Die Schule prüft strafrechtliche Schritte und disziplinarische Massnahmen gegen die Beteiligten, auch einschneidende Sanktionen wie ein Ausschluss stehen im Raum.

Nach Angaben des Badener Rektors waren rund 40 bis 50 Personen beteiligt, der Grossteil davon Schülerinnen und Schüler der eigenen Schule – überwiegend männlich. Die Szenen erinnerten ihn «an Hooligans oder den sogenannten schwarzen Block». Es gebe zudem Hinweise, dass einzelne Beteiligte in der Fanszene des FC Zürich, in der «Südkurve», aktiv seien.

Daniel Franz hat sich inzwischen per E-Mail an die Kanti Wettingen und die Betroffenen gewandt. «Für die Belastung, die Verunsicherung und den

Schaden, die durch das Verhalten von Schülern der Kanti Baden entstanden sind, entschuldige ich mich im Namen der Schulleitung ausdrücklich.» Das Verhalten sei «in jeglicher Hinsicht inakzeptabel und in Teilen kriminell».

Wettingens Rektor Paul Zübli betont, er wolle «kein Öl ins Feuer giesen». Lehrpersonen hätten rasch reagiert und die Gruppe vom Gelände verwiesen. Beide Schulen arbeiten nun mit der Polizei zusammen, um die Vorfälle zu klären und die Beteiligten zu identifizieren.

**Region**